

Accounting Change = Business Change = Communication Change?

FAAS | Enforcement und Reporting Services
DIRK-Mitgliederversammlung / 10. März 2017

CONTENTS

- 1 Accounting = Business Change = Better Communication?
- 2 Von verlorenen Umsätzen und geänderten Umsatzströmen
- 3 Von gesunkenen Eigenkapitalquoten und gestiegenen EBIT
- 4 Von der Vermeidung des Cliff-Effekts und Ergebnisglättung
- 5 Fazit: Sind Sie Accounting Change ready?

Accounting Change: „A new era has arrived“

Alle IFRS-Bilanzierer sind betroffen

- ▶ Alle IFRS-Bilanzierer, d.h. (grds.) sämtliche kapitalmarktorientierten Unternehmen, die einen Konzernabschluss aufstellen.
- ▶ Für die Geschäftsjahre 2018 bzw. 2019 (ggf. nebst Vorjahre) müssen die neuen Vorschriften
 - zur Umsatzrealisierung (IFRS 15),
 - zur Bilanzierung von Finanzinstrumenten (IFRS 9) sowie
 - zum Thema Leasing (IFRS 16) angewendet werden.
- ▶ Für viele Unternehmen stellt die erstmalige Anwendung der genannten Standards, die größte Anpassung der Rechnungslegung seit Einführung der IFRS dar.
- ▶ Erwartung für die nächsten Jahre: Die neuen IFRS werden verstärkt im Fokus von ESMA und DPR stehen.



Accounting Change = Business Change

Was ändert sich für Ihr Unternehmen?

- ▶ Änderungen des Zeitpunkts sowie der Art und Weise der Umsatzrealisierung beeinflussen nicht nur das Periodenergebnis, sondern auch häufig die zu Grunde liegenden Geschäftsprozesse (Business Change).
- ▶ Die Bilanzierung sämtlicher Leasingverhältnisse on-balance verändert u.U. wichtige Kennzahlen und Leistungsindikatoren.
- ▶ Eine „realitätsnähere“ Abbildung von Finanzinstrumenten sowie des finanziellen Risikomanagements (Hedging) können zu früheren Wertminderungen und einer veränderten Ergebnisentwicklung führen.
- ▶ Mit zunehmender Betroffenheit steigt die Bedeutung eines effektiven Erwartungsmanagements im Hinblick auf interne sowie externe Stakeholder.



Better Communication?

Mehr Transparenz für Investoren

Allein IFRS 15, 16 und 9 enthalten über 60 neue Angabepflichten!

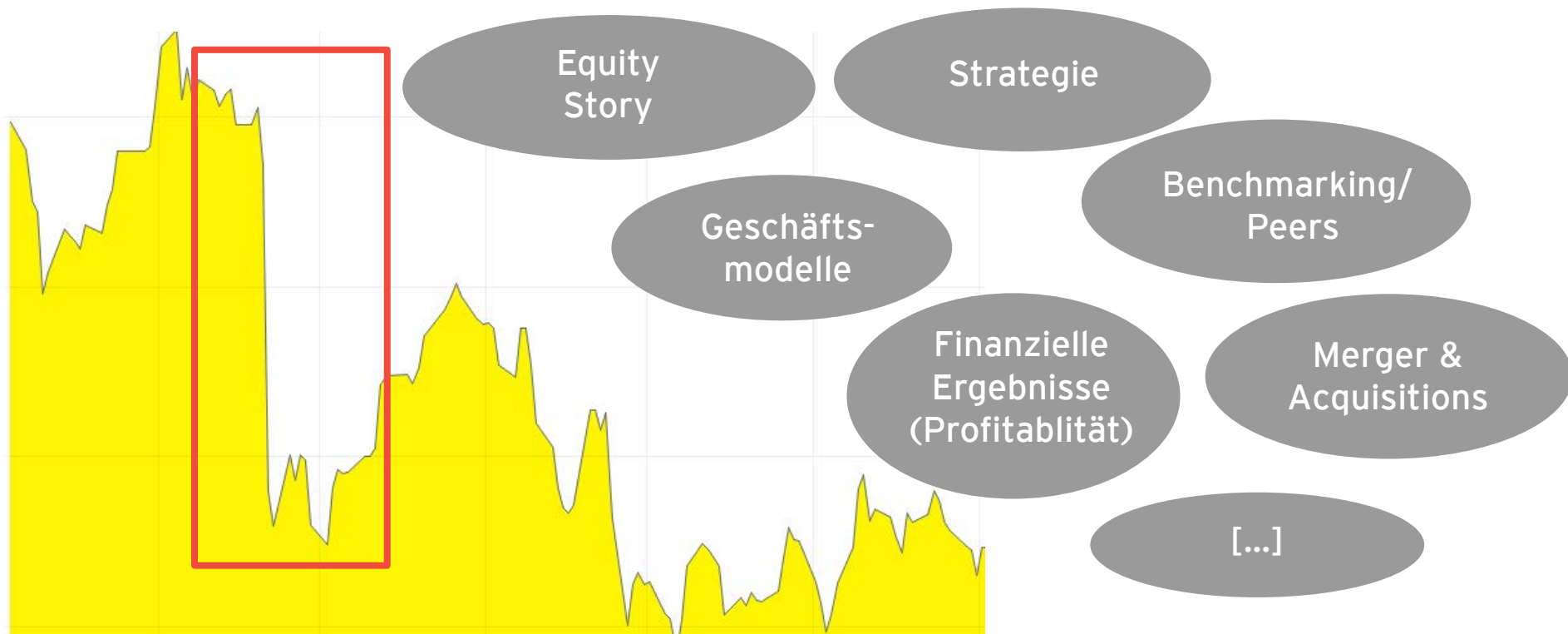


Informationsbeschaffung am Kapitalmarkt

Was wird im Hinblick auf Ihr Unternehmen erwartet?

“Financial statements are the lens on the business. However, financial statements often present a blurred picture. [...] Where accounting measurement is defective, analysis corrects. And where the picture is incomplete, the analyst supplements the financial statements with other information.”

Stephen H. Penman, Financial Statement Analysis and Security Valuation, S. 17



„Kursziel: negativ [...] mit den Short-Sellern halten die groben Sitten Einzug in Deutschland. Was treibt die Raubritter des Kapitalismus?“ (manager magazin 6/2016)

Von verlorenen Umsätzen und geänderten Umsatzströmen (1/2)

„Eigentlich ganz einfach ... Cash bleibt Cash und wenn, dann sollte sich eigentlich Umsatz nur zeitlich verschieben ... aber ... “

Fachlich:



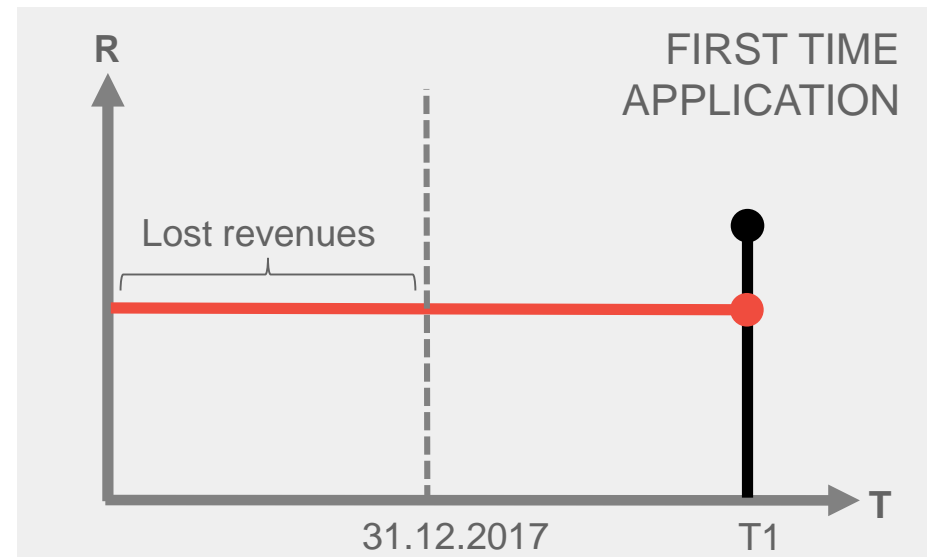
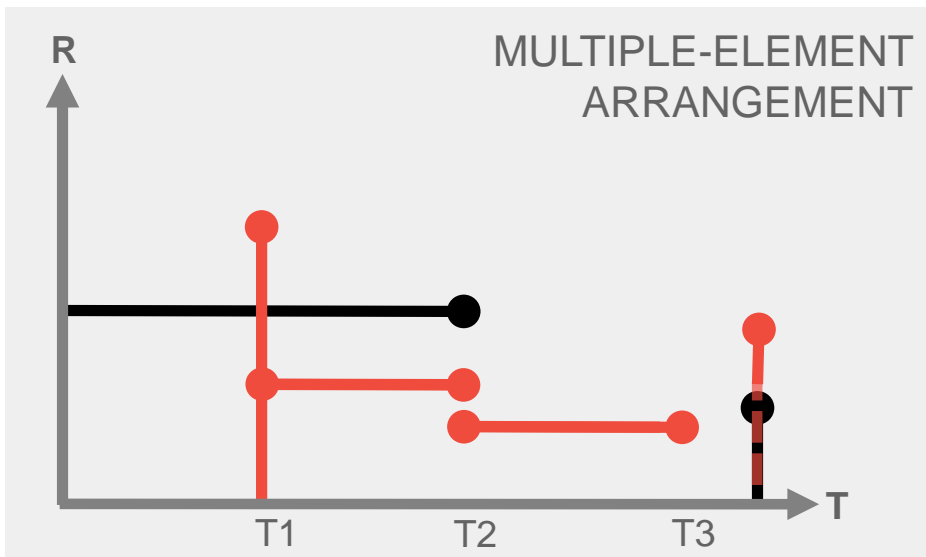
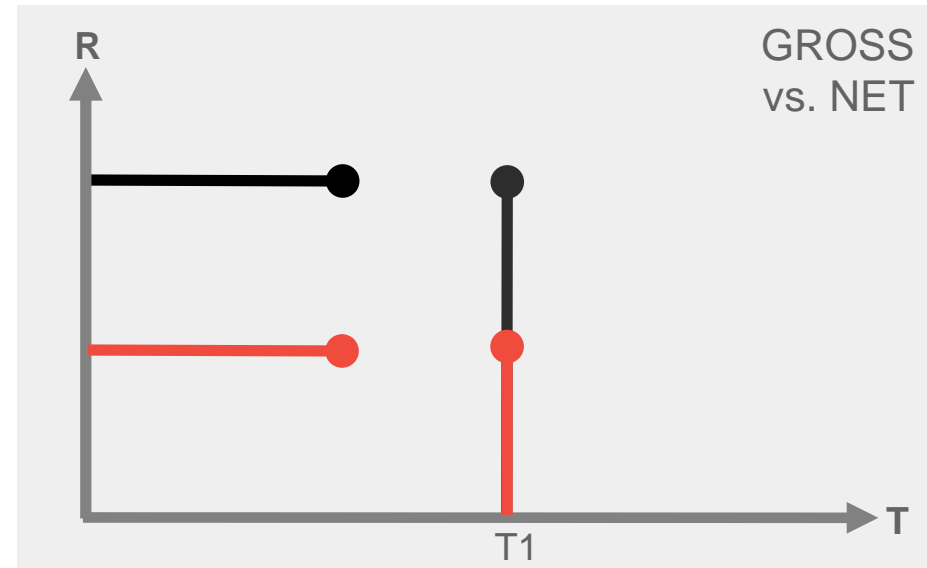
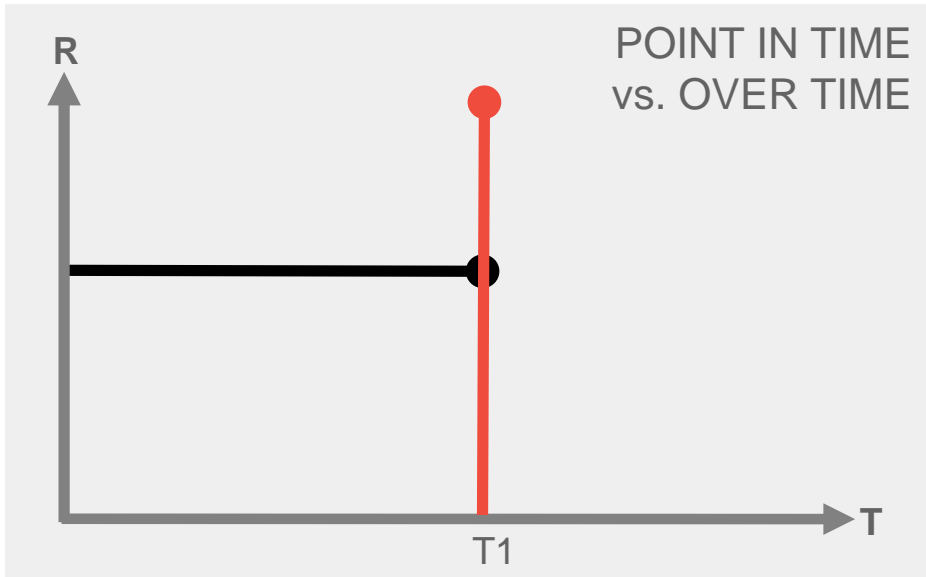
- ▶ Identifikation sämtlicher Vertragsbedingungen
- ▶ Zusammenfassung von Verträgen
- ▶ Vertragsänderungen
- ▶ Zusammenfassung von Gütern und Dienstleistungen zu Leistungsverpflichtungen
- ▶ Übergang von Kontrolle: Zeitpunkt oder Zeitraum
- ▶ Variable Vergütung inkl. Boni, Gutschriften, Rabatte
- ▶ Wesentliche Finanzierungskomponenten
- ▶ Zahlungen an Kunden
- ▶ Bestimmung der Einzelveräußerungspreise
- ▶ Rückkaufvereinbarungen
- ▶ Prinzipal versus Agent
- ▶ Optionen, die ein wesentliches Recht gewähren
- ▶ Bill-and-Hold Transaktionen

Ausgewählte IR Aspekte






- ▶ Effekte aus Unterschieden zwischen Altregelung und Neuregelung sowie insbesondere auch zwischen gelebter Praxis und Normierung
- ▶ Frühere oder spätere Umsatzrealisierung je nach Status Quo
- ▶ Zeitraumbezogene Umsatzrealisierung mangels entsprechender vertraglicher Regelungen häufig (noch) nicht möglich
- ▶ Tendenz zur Separierung einzelner Leistungsverpflichtungen
- ▶ Stärkere Bedeutung der wirtschaftlichen Betrachtungsweise vs. einer formalen rechtliche Perspektive
- ▶ Häufig längere Zeiträume für die Umsatzrealisierung durch nachgelagerte Leistungsverpflichtungen (z.B. Transport)

Von verlorenen Umsätzen und geänderten Umsatzströmen (2/2)



Von gesunkenen Eigenkapitalquoten und gestiegenen EBIT (1/2)

	aktuell IAS 17	IFRS 16	neu
	Finance leases	Operating leases	All leases
Assets		-	
Liabilities	\$\$	-	\$\$\$\$\$\$\$
Rights and off-balance sheet items	-	 \$\$\$\$\$	-
Revenue	X	X	X
Other expenses	-	Lease expenses	-
EBITDA			↑ ↑
Depreciation	Depreciation	-	Depreciation
EBIT			↑
Finance cost	Interest	-	Interest
EBT			↔

Von gesunkenen Eigenkapitalquoten und gestiegenen EBIT (2/2)

„Eigentlich ganz einfach ... Leasingverträge sind als Nutzungsrechte und Schulden in der Bilanz abzubilden ... aber ...“

Fachlich:



- ▶ Identifizierung eines Leasingvertrags, z.B. bei Kapazitätsverträgen
- ▶ Eingebettete Leasingverhältnisse
- ▶ Intercompany-Leasing
- ▶ Variable Leasingraten
- ▶ Indexbasierte Leasingraten
- ▶ Kündigungs-/Verlängerungsoptionen
- ▶ Bestimmung Abzinsungssatz
- ▶ Vertragsanpassungen
- ▶ Zusätzliche Anhangangaben
- ▶ Übergangsvorschriften

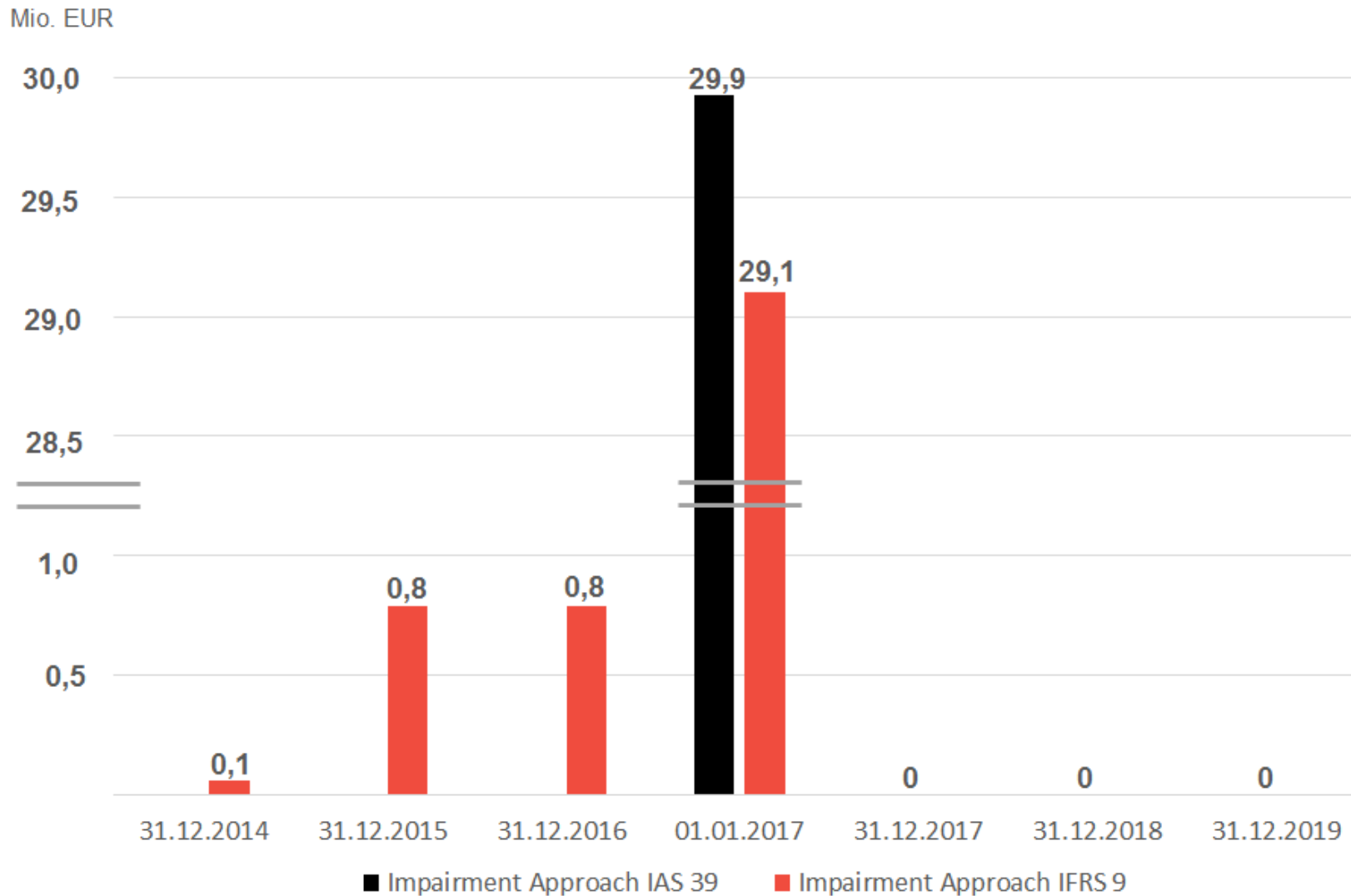
Ausgewählte IR Aspekte



- ▶ Umfang der Operate Leases häufig nicht bekannt
- ▶ Abweichung von tatsächlicher Auswirkung und bisherigen Korrekturen durch Analysten und Investoren
- ▶ Wesentliche Beeinflussung einer Reihe von KPIs u.a.:
 - EBIT (+)
 - EBITDA (+)
 - Eigenkapitalquote (-)
 - Verschuldungsgrad (+)
 - Liquiditätsgrad (-)
 - Kapitalumschlagshäufigkeit (-)
 - Operativer Cashflow (+)

Von der Vermeidung des Cliff-Effekts...

Beispielhafter Vergleich der Wertminderungsmodelle



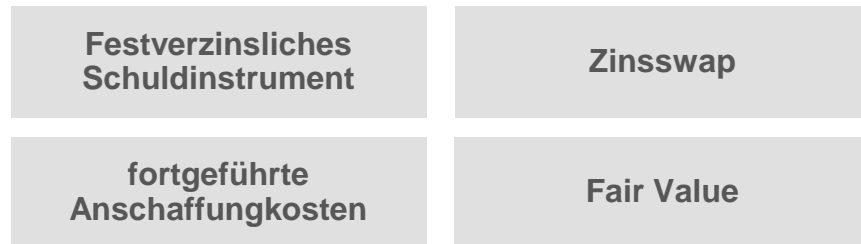
In Anlehnung an Lopatta/Kaspereit/Böttcher/Geils, IRZ 2016, Heft 12, S. 499-504.

...und Möglichkeiten der „Ergebnisglättung“

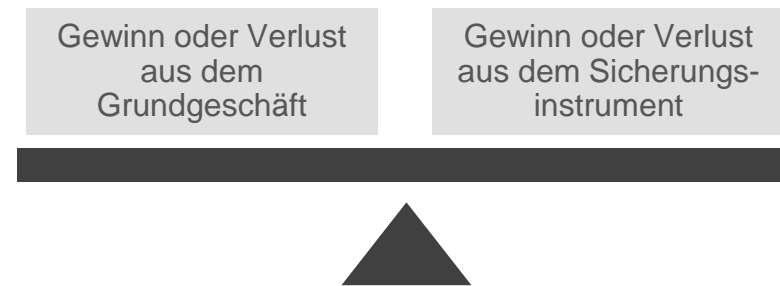
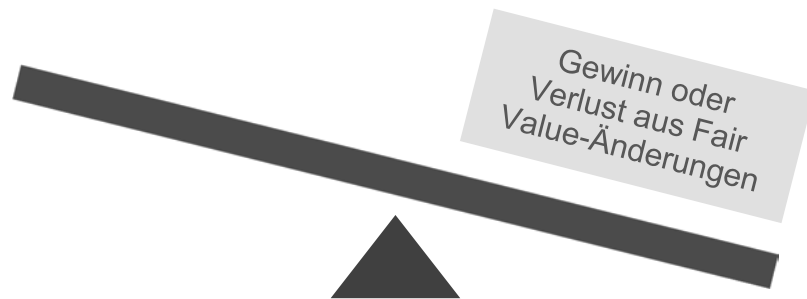
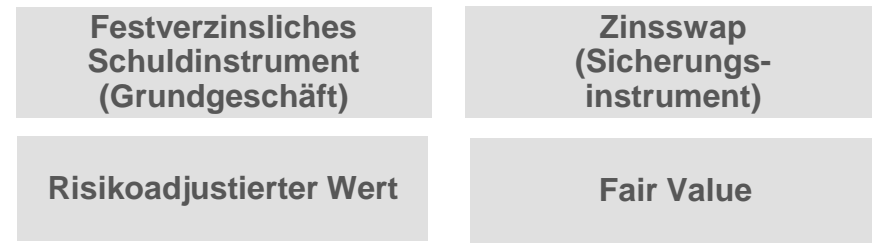
Mehr Möglichkeiten zur Anwendung von Hedge Accounting



Ohne Hedge Accounting



Mit Hedge Accounting



Von der Vermeidung des Cliff-Effekts und „Ergebnisglättung“ – Summary

„Eigentlich ganz einfach ... Finanzinstrumente spielen für ein Industrieunternehmen doch keine große Rolle ... aber ...“

Fachlich:



- ▶ Wertberichtigung von Forderungen erfordert Clusterung von Kundenportfolien
- ▶ Möglichkeit zum Hedging wird erweitert, aber der “Teufel” steckt im Detail und erfordert einige Umstellungen und systemseitige Anpassungen (“Anbieter sind stark in Verzug”)
- ▶ Evtl. Fair Value Bilanzierung von Geld- und Kapitalanlagen
- ▶ Fair Value Bilanzierung nicht-börsennotierter Eigenkapitaltitel
- ▶ Anhangangaben ausgeweitet

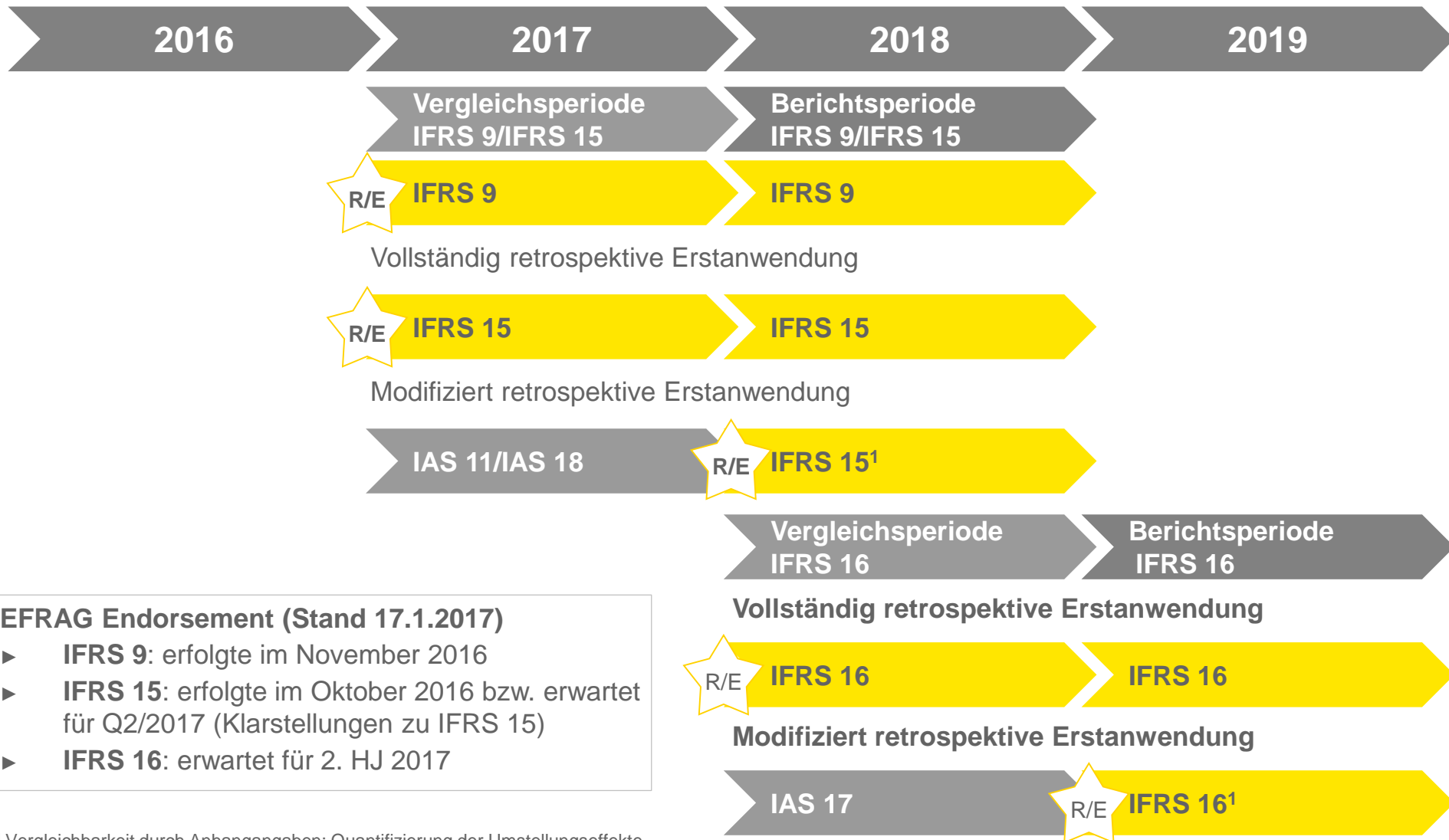
Ausgewählte IR Aspekte:



- ▶ Tendenziell frühere Realisierung von Wertminderungen in bestimmten Fällen (Vermeidung des Cliff-Effekts)
- ▶ Zusätzliche Möglichkeiten des Hedge Accounting zur Vermeidung von Accounting Mismatch (“Ergebnisglättung”)
- ▶ Neuklassifizierung der Finanzinstrumente kann zu einer veränderten Erfassung von Wertänderungen führen (z.B. bei häufigerer Bewertung zum Fair Value)

Welche Geschäftsjahre sind betroffen?

Verpflichtende Erstanwendung



EFRAG Endorsement (Stand 17.1.2017)

- ▶ **IFRS 9:** erfolgte im November 2016
- ▶ **IFRS 15:** erfolgte im Oktober 2016 bzw. erwartet für Q2/2017 (Klarstellungen zu IFRS 15)
- ▶ **IFRS 16:** erwartet für 2. HJ 2017

¹ Vergleichbarkeit durch Anhangangaben: Quantifizierung der Umstellungseffekte

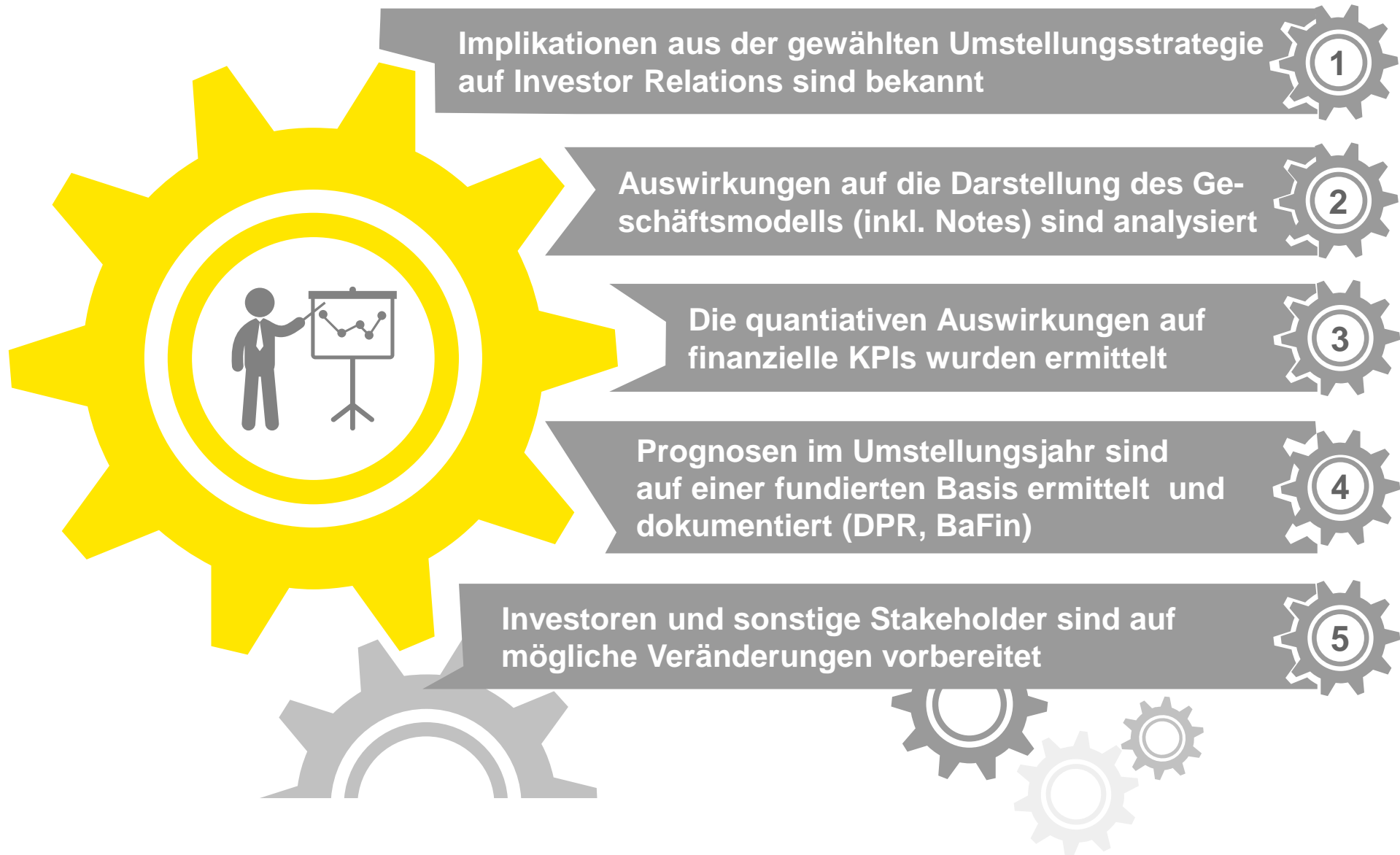
Wahlrechte mit Einfluss auf die Kommunikation

Wie verhält sich der Wettbewerb?



Fazit: Sind Sie Accounting Change ready?

Accounting Change Readiness Factors



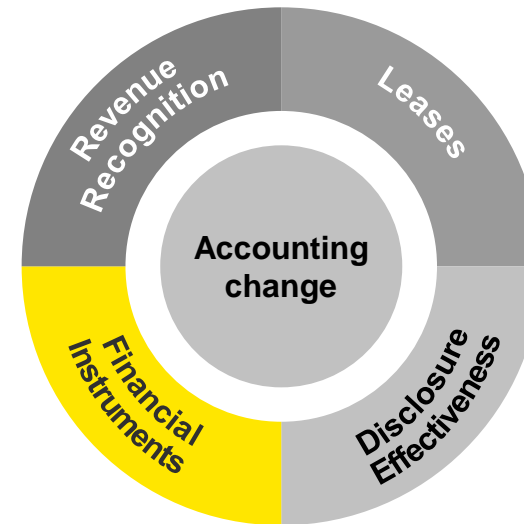
Ihre Ansprechperson



Dr. Robert Link
EY Partner, Assurance | FAAS

Tel +49 30 25471 19604
Mobile +49 160 939 19604
Fax +49 181 3943 19604
E-Mail robert.link@de.ey.com

- ▶ Dr. Robert Link leitet die FAAS | Enforcement und Reporting Services mit Sitz in Berlin.
- ▶ Er verfügt über langjährige Erfahrungen in der Vorbereitung und Begleitung kapitalmarktorientierter Unternehmen bei Prüfungen der Rechnungslegung durch die DPR oder die BaFin.
- ▶ Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit betrifft die Beratung in Fragen der nationalen und internationalen Rechnungslegung wie z.B. der Einführung der neuen Standards zu Umsatzerlösen (IFRS 15) und Leasing (IFRS 16).
- ▶ Er hilft Unternehmen zudem bei der Optimierung ihrer Finanzberichterstattung einschließlich der Realisierung von Effizienzen (IASB Disclosure Initiative, Integrated Reporting).
- ▶ Er ist Diplom-Kaufmann (Universität Mannheim), hat an der Goethe-Universität/Frankfurt promoviert und ist Wirtschaftsprüfer.
- ▶ Dr. Robert Link ist Verfasser verschiedener fachlicher Veröffentlichungen und verfügt über langjährige Erfahrung in der Aus- und Fortbildung.



EY | Accounting Change Readiness Check

In einem Quick Check erheben wir den aktuellen Stand Ihrer Accounting Change-Umstellung und weisen auf mögliche Communication Issues vor dem Hintergrund einer effektiven Kapitalmarktkommunikation hin

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 22 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ bezieht sich auf die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

© 2017 Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

www.de.ey.com